

Gute Unternehmensführung zahlt sich aus

Die Unternehmensführung scheint der Dreh- und Angelpunkt nachhaltiger Investments zu sein. Gut geführte Firmen weisen erfahrungsgemäß auch deutlich weniger Umwelt- und Sozialprobleme auf.

- Studien und ein Spezialindex deuten darauf hin, dass eine gute Unternehmensführung (Governance) die Wertentwicklung von Aktien positiv zu beeinflussen scheint.
- Weil die Unternehmensspitze auch die beiden anderen Nachhaltigkeitsbereiche Umwelt (Environment) und Soziales (Social) steuert und verantwortet, kann Governance als Dreh- und Angelpunkt von nachhaltigen Investments (ESG-Anlagen) betrachtet werden.
- Entsprechend spielt das Thema Unternehmensführung auch auf Hauptversammlungen eine zunehmend wichtige Rolle.

4 Minuten Lesezeit



**Gut geführte Unternehmen
haben tendenziell auch**

Immer mehr Anleger wollen nachhaltig investieren. Vor allem grüne Anlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen sollen, konnten zuletzt verstärkt Interesse auf sich ziehen. Doch das ist keineswegs die ganze Geschichte. Auch der dritte Nachhaltigkeitsaspekt Unternehmensführung (Governance), der zusammen mit den Kriterien Soziales (Social) und Umwelt (Environment) den sogenannten ESG-Dreiklang bildet, ist stärker in den Fokus der Finanzmarktakteure gerückt. Aber was steckt dahinter? Und welche Rolle spielt das „G“ in ESG?

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

DWS International GmbH 2019. Stand: 12.12.2019

CRC 072474 (12/2019) (12.23)

weniger soziale und ökologische Probleme.

Analyse von Governance-Themen trägt zur Risikominimierung bei

Unter Governance wird der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen zur Führung und Überwachung eines Unternehmens verstanden. Er soll sicherstellen, dass eine Firma all ihre Beziehungen und Verträge zu einzelnen Anspruchsgruppen, den sogenannten Stakeholdern, bestmöglich abwickelt. Basis dafür sind individuelle Firmenleitlinien, aber auch zwingende und bindende Grundsätze wie der Deutsche Corporate Governance Kodex. Ziel des Kodex ist, die Arbeit der Führungsorgane verschiedener Unternehmen für Investoren vergleichbar zu machen. Dazu legt er Standards für Manager und Aufsichtsräte fest.

Zu Governance zählen Themen wie Managementstruktur, Vorstandsvergütung, Rechte der Aktionäre, Struktur und Pflichten des Aufsichtsrats sowie Offenlegung und Transparenz. „All diese Faktoren können Anlegern signalisieren, wie verantwortungsvoll die Unternehmensführung handelt und wie sehr ihr Tun auf langfristiges Denken ausgerichtet ist“, sagt Nicolas Huber, Head of Corporate Governance bei der DWS. „Eine Firma mit umsichtigem Management läuft zum Beispiel nicht so leicht Gefahr, sich in kostspielige Negativereignisse, wie rechtliche Auseinandersetzungen, zu verstricken.“ Auch hätten gut geführte Unternehmen erfahrungsgemäß deutlich weniger Umwelt- und Sozialprobleme.

„Für die DWS war Governance schon immer ein wichtiger Bestandteil des Portfoliomanagements und der Risikoanalyse“, sagt der Experte. „Zudem kann sie als Dreh- und Angelpunkt von ESG-Investments betrachtet werden. Denn Governance sollte die Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen steuern.“

Governance-Qualitäts-Index schlägt breiteren Vergleichsindex

So weit, so gut. Aber was bedeutet das für das Renditepotenzial des „G“? Hinweise darauf gibt eine Metastudie der DWS und der Universität Hamburg, die mehr als 2 000 Studien zur Performance von ESG analysiert hat. Das Ergebnis: Eine gute Unternehmensführung scheint die Dynamik von ESG-Investments besonders zu fördern. Rund 60 Prozent der Studien haben aufgezeigt, dass die Finanzperformance klar positiv durch eine gute ESG-Praxis beeinflusst wird. Dabei liegt der Einfluss von Governance auf die Geschäftsentwicklung eines Unternehmens bei rund 62 Prozent, während der Umweltanteil 59 Prozent beträgt und sich die soziale Komponente auf 55 Prozent beläuft.^[1]

Der Blick auf einen Spezialindex, den sogenannten MSCI World Governance-Quality Index, lässt ähnliches vermuten. Der Index existiert seit November 2009 und bildet eine Teilmenge des [MSCI World](#) ab. Er erfasst nur diejenigen Unternehmenstitel, die hinsichtlich Qualität bei Finanz- und Governance-Aspekten besonders positiv abschneiden.

Ein Vergleich der bisherigen Wertentwicklung zeigt: Der MSCI World Governance-Quality Index schlägt seinen Vergleichsindex deutlich. Während der auf Governance-Qualität fokussierte Index eine annualisierte Performance von 12,15 Prozent erreicht, kommt der breite Aktienindex MSCI World auf 9,72 Prozent.^[2]

Das „G“ in ESG sorgt für Outperformance

Governance-Themen scheinen die Dynamik von ESG-Investments zu begünstigen. Der MSCI World Governance-Quality Index schlägt seinen Vergleichsindex, den MSCI World, deutlich.



Quelle: MSCI, DWS International GmbH, Stand: 31.11.2019.

Der MSCI

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

DWS International GmbH 2019. Stand: 12.12.2019

CRC 072474 (12/2019) (12.23)



ESG-Themen spielen auf Hauptversammlungen eine zunehmende Rolle

„Vor dem Hintergrund dieser Dynamik überrascht es nicht, dass sich viele institutionelle Anleger auf den diesjährigen Hauptversammlungen vermehrt zu Governance-Themen positioniert haben“, sagt Nicolas Huber. Generell reiche es für treuhänderische Vermögensverwalter nicht aus, ESG-Themen allein im Investmentprozess zu adressieren. „Als Treuhänder wollen wir die Unternehmen, in die wir investieren, nachhaltiger machen. Daher verknüpfen wir auch mehr und mehr ESG-Themen mit Abstimmungsentscheidungen auf Hauptversammlungen.“

In den USA werden immer mehr Aktionärsanträge zu Nachhaltigkeitsthemen gestellt. Teilweise gehen diese auch schon über Transparenzanforderungen hinaus. „Um die Interessen der Anleger besser durchsetzen können, ist dieser Hebel sehr hilfreich“, sagt der DWS-Experte.

Als einen weiteren wichtigen Aspekt sieht Nicolas Huber die Abstimmung über die Vorstandsvergütungen. „Hier erwarten wir unter anderem, dass Nachhaltigkeitskriterien mit definierten Prüfkennzahlen als Anreiz für mittel- bis langfristige Boni festgelegt werden“, sagt Nicolas Huber. Auch das Voting zur Entlastung und Wiederwahl von Vorstand und Aufsichtsrat sei ein Weg. „Diese Entscheidungen sollten nicht nur allein an vergangenen Leistungen festgemacht werden“, ergänzt Huber. Vielmehr müssten auch die Pläne und deren schrittweise Umsetzung für ein nachhaltiges Wirtschaften in der Zukunft eine Rolle spielen.

World
Governance-
Quality
Index
schlägt
seinen
Vergleichsindex,
den
MSCI
World,
deutlich.
The
chart
has
1
X
axis
displaying
Time.
Range:
2009-
10-
24

Langfristige Wertentwicklungen

Index	11/14 - 11/15	11/15 - 11/16	11/16 - 11/17	11/17 - 11/18	11/18 - 11/19
MSCI World - Total Return in USD	-0,2%	3,8%	24,3%	0,7%	15,2%
MSCI World - Governance- Quality - Total Return in USD	1,4%	3,2%	27,4%	4,6%	21,8%

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Quelle: Bloomberg L.P., DWS International GmbH, Stand 31.11.2019.

Weitere Themen

Die Jahresendrally – ist denn heute schon Weihnachten?

Regelmäßig starten im vierten Quartal die Spekulationen um eine mögliche Jahresendrally an der Börse. Wir klären auf, wie viel Fakt und wie viel Fiktion sich hinter diesem Phänomen versteckt.

Aktien

Wer seine Aktienanlage international breit streut, hat langfristig die besten Aussichten auf gute Ergebnisse. Welche Trends die Märkte bewegen, wo die Chancen am besten sind und welche Märkte man meiden sollte.

Wohnimmobilien - Drei Gründe, warum der Boom anhalten dürfte

Das Hoch auf dem Wohnungsmarkt könnte noch länger halten. Entscheidende Treiber sind die Urbanisierung, eine wachsende Zahl von Singlehaushalten sowie neue Wohnformen. Wie Anleger davon profitieren könnten.

1. [DWS und Universität Hamburg 2015: ESG & Corporate Financial Performance: Mapping the global landscape. S. 8.](https://www.dws.com/mediapdf/10199/4eed2f51-d62e-4d70-8bf4-c20e22f9923c)
[https://institutional.dws.com/content/_media/K15090_Academic_Insights_UK_EMEA_RZ_Online_151201_Final_\(2\).pdf](https://institutional.dws.com/content/_media/K15090_Academic_Insights_UK_EMEA_RZ_Online_151201_Final_(2).pdf)
2. <https://www.msci.com/documents/10199/4eed2f51-d62e-4d70-8bf4-c20e22f9923c>

Weitere DWS Webseiten:

DWS Group <<http://www.dws.com>>

Real Estate Investment Management
<<https://realestate.dws.com/>>

Xtrackers ETFs <<https://etf.dws.com>>

DWS auf Social Media



Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

DWS International GmbH 2019. Stand: 12.12.2019